

Schlechter Start ist nicht mehr zu retten

Tischtennis-Kreisliga: TTC Rödinghausen IV verliert deutlich beim TTC Enger III

■ **Rödinghausen** (tni). Die vierte Mannschaft des TTC Rödinghausen hat den Rückenwind aus dem ersten Rückrundensieg aus der Vorwoche nicht genutzt und eine klare Niederlage kassiert. Am 15. Spieltag der Tischtennis-Kreisliga unterlag das Team dem Tabellenvierten TTC Enger III mit 3:9.

Schon der Auftakt in die Partie verlief alles andere als nach Plan. In den drei Doppeln zu Beginn gelang den Rödinghausenern lediglich ein Satzgewinn. Besser lief es dann zum Einzelauftritt. Tobias Drosselmeyer setzte sich glatt in drei Sätzen gegen die Nummer eins der Gastgeber durch und punktete zum zwischenzeitlichen 1:3.

In der Folge verpasste es der TTC aber, den Rückstand zu verkürzen. Stattdessen wuchs dieser nach vier Niederlagen in Serie sogar bis auf 2:6 an. Diesen Negativlauf durchbrach

erst Mike Lübke. Zwar geriet auch er zunächst in Rückstand, drehte diesen aber nach einer Steigerung ab Satz zwei letztlich in einen 3:1-Sieg. Im weiteren Verlauf hielten die Rödinghäuser die Begegnung zumindest ausgeglichener. Tobias Drosselmeyer setzte sich im folgenden Spiel trotz zunächst verspielter 2:0-Führung am Ende doch noch im Entscheidungssatz durch. Ebenfalls im fünften Durchgang wurde das zweite Einzel von Stefan Meyer entschieden. Nachdem er sich zurück in die Partie gekämpft hatte, verpasste er den Sieg mit einem 8:11 im letzten Satz knapp. Dies bedeutete zugleich die 3:9-Auswärtsniederlage für die Viertvertretung des TTC.

TTC Rödinghausen IV: Drosselmeyer/Meyer, Nolte/Lees, Linkermann/Lübke, Nolte, Drosselmeyer (2), Meyer, Linkermann, Lübke (1), Lees.

DC Bünde weiter auf der Überholspur

Dart-Regionalliga: Ungefährdeter 15:5-Heimsieg gegen Tabellenletzten DJK SV Mauritz

■ **Bünde** (nw). Der DC Bünde reloaded verteidigte mit einem 15:5-Sieg (51:23 Legs) gegen Schlusslicht DJK SV Mauritz seine Tabellenführung in der Dart-Regionalliga Westfalen.

Georg Bösch und Hubert Hambrink gewannen ihre Spiele mit 3:0. Bösch setzte dabei ein Zeichen mit zwei 18 Dart-Shortlegs und einem 120er High-Finish.

Das nächste Spiel verbuchten die Gäste für sich, bevor Bünde mit vier Siegen durch Christian Kespohl (3:1), Michael Berger (3:1), Rainer Feldmann (3:0) und Newcomer Fabian Heidemann (3:0) davonzog. Der SV Mauritz entschied das letzte Spiel im ersten Block für sich, ging aber mit einem Rückstand von 6:2 (19:8 Legs) in den Doppelblock.

Andreas Kraus/Tim Huesmann erspielten sich zu Beginn dieses Blocks einen knappen 3:2-Sieg. Das nächste Doppel, Rainer Feldmann/Christian Kespohl ließ an Spannung nichts fehlen. Sie verlo-

ren ihr Spiel unglücklich 2:3, doch beide Teams verbuchten jeweils einen 17 Dart-Shortleg, dazu unzählige Scores, die das Spiel offen und spannend gestaltete.

Nach Siegen von Michael Pechbrenner/Fabian Heidemann sowie Georg Bösch/Michael Berger ging der DC Bünde mit einem Vorsprung von 9:3 (30:14 Legs) in den letzten Block. Zwei Siege mussten noch her, um das Spiel als Sieger zu beenden.

Nach dem 3:0 von Andreas Kraus unterlag Michael Pechbrenner 2:3, doch Tim Huesmann erlöste die Bänder mit einem knappen 3:2-Sieg, bei dem er das letzte Leg mit einem 112er High-Finish zum 18. Dart-Shortleg beendete. Im Anschluss steuerten Rainer Feldmann (3:0), Michael Berger (3:1), Georg Bösch (3:0) und Fabian Heidemann (3:0) weitere Siege zum 15:5-Endstand bei. Am 3. März tritt der DC Bünde beim Tabellenachten in Dülmen an. Auch hier sollen die Punkte mit in die Heimat genommen werden.

Abgang bei der HSG Spradow

■ **Bünde** (fin). Nach dem Sieg gegen TuS Nettelstedt II ließ Jannis Vogt die Katze aus dem Sack: Er werde am Ende der Saison die HSG Spradow verlassen und zum TuSSpenge wechseln, sagte der Rückraumspieler.

Nach zwei erfolgreichen Jahren suche er „eine neue Herausforderung“. Und die glaubt Vogt in Spenge zu finden. Dort wird er in der Landesliga-Mannschaft, beim TuS Spenge II, „im Rückraum vielseitig

einsetzbar sein“, hieß es von dort. Dass aus der Spenger Reserve immer wieder Spieler in den Oberligakader aufsteigen, hat Oberligatrainer Heiko Holtmann dem Neuzugang so gleich verdeutlicht.

Von Spradow Seite werden Vogt keine Steine in den Weg gelegt. „Es ist eine saubere Trennung zum Saisonende“, hob Teammanager René Grohmann auf Nachfrage hervor. „So wie Jannis vom Eickener SV zu uns gekommen war, um eine neue Herausforderung anzugehen, will er nach zwei Jahren das gleiche beim TuSSpenge II versuchen. Einen Weg zurück gibt es für ihn immer“, sagte Grohmann.

Der Teammanager betonte, dass der Kader im Prinzip zusammen bleibt. „Es gibt mehrjährige Verträge, zudem werden nur noch wenige Gespräche notwendig sein. Unsere Planungen sind weit fortgeschritten. Eine oder zwei Veränderungen wird es noch geben“, so Grohmann.



Flieg, Albatros, Flieg: Nachwuchsschwimmerin Grace Leia Szoenyi vom SC Herford beweist bei ihrem Heimspiel im H2O, dass sie das Schmetterlings-Schwimmen schon sehr gut beherrscht.

FOTO: ULRICH FINKEMEYER

Ein ereignisreicher Wettkampftag

Schwimmen: 34. Ignaz-Matuschczik-Gedächtnisschwimmen für Nachwuchssportler im H2O. TG Ennigloh sichert sich den Mannschaftssieg beim Kindgerechten Schwimmen

Von Ulrich Finkemeyer

■ **Herford.** 205 junge Schwimmer, dazu Trainer, Betreuer, Kampfrichter, Eltern und Fans – im H2O ging es richtig rund. Anlässlich der 34. Auflage des Ignaz-Matuschczik-Gedächtnisschwimmens des SC Herford ähnelte der Sportbereich des Bades über viele Stunden einem Bienenstock. Überall summte und brummte es. Umso mehr konnten sich die Leistungen der Nachwuchsschwimmer sehen lassen.

In der Mannschaftswertung der Jahrgänge 2009 und jünger siegte die TG Ennigloh in der Besetzung Yuxhan Wang, Luise Kraske, Anika Nolte, Nele Dach, Marianne Jaks (alle 2011), Johanna Petring, Gent Qorraj, Jonas Weber (alle 2010) sowie Alma Jaks, Hanna Hildebrand, Yuhuan Wang und Justus Hellwig (alle 2009) souverän mit 241 Punkten. Bei den älteren Schwimmern belegte die TGE den sechsten Rang, es siegte der SC Aquarius Löhne vor dem SC Herford.

„Gegenüber 2017 sind die Starter-Meldungen zwar um gut 70 Sportler zurückgegangen. Doch wenn man sich umblickt, die vielen Kinder und Betreuer sowie die vielen Eltern sieht, kann man nur sagen: Mehr geht gar nicht“, sagte Jürgen Brocks. Der Vorsit-

zende des SC Herford und Ehrenvorsitzende der Schwimmabteilung war bei allen bis dato 34 ausgerichteten Ignaz-Matuschczik-Gedächtnisschwimmern dabei. Er weiß also, wovon er spricht. Im Minutenakt wurden die Rennen gestartet, von Wettkampfrichtern protokolliert, und die Ergebnisse von SC-Schwimmwartin Anke Heintz im Akkord in den Computer eingegeben. Jürgen Brocks: „Wir haben hier über Stunden wirklich alle Hände voll zu tun.“

Auch diesmal war es im wahrsten Wortsinn ein ganz heißer Wettkampftag. Das tropische Klima sorgte bei den Sportlern im Wasser und bei den Betreuern und Eltern am Beckenrand für Schweiß und durchnässte Kleidung. Doch das Zuschauen lohnte sich,

denn die Schwimmer aus zwölf Vereinen lieferten sich sportlich wertvolle Vergleiche. Dabei ging es für die Fünf- bis 15-Jährigen nicht nur um neue persönliche Bestzeiten und gute Platzierungen, sondern auch um das Einbringen der eigenen Leistungen in die Mannschaftswertungen beim „Kindgerechten Wettkampf“ und „Nachwuchs-Schwimmen“.

Insgesamt zogen 507 jugendliche Einzelstarter und 32 Teams im H2O ihre Bahnen. Bei diesem Großwettkampf zu Ehren des rührigen Schwimmnachsichters aus den 70er und 80er Jahren beim SC Herford, Ignaz Matuschczik, handelt es sich um einen reinen Nachwuchswettkampf für Jungen und Mädchen. „Schwimmer, die bereits bei OWL-Meisterschaften gestar-

tet sind, bleiben außen vor“, sagte Brocks mit Blick auf die im zweiten Wettkampfabschnitt sehr erfolgreichen Starter vom SC Aquarius Löhne. „Unsere Besten können hier nicht starten.“

Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde. Die drei Erstplatzierten in den Einzel- und Staffeltwettbewerben je eine Medaille, und die drei erfolgreichsten Mannschaften in beiden Wettkampfteilen von der Sparkasse gesponserte Pokale. „Der Namensgeber Ignaz Matuschczik wäre als jahrzehntelanger Förderer der Nachwuchsarbeit im SC Herford wieder sehr stolz gewesen“, sagte ein zufriedener Jürgen Brocks. Der Vereinschef meinte damit nicht nur die Sportler und Betreuer, sondern auch die vielen ehrenamtlichen Helfer der Schwimmabteilung des SCH und die Unterstützung durch die Mitarbeiter des H2O.

ERGEBNISSE

Kindgerechtes Schwimmen der Jahrgänge 2009 und jünger über 25 Meter): 1. TG Ennigloh 241 Punkte; 2. TuS Hillegossen 121; 3. SC Steinhagen-Amshausen 113; 4. TuS 08 Senne I 103; 5. SC Herford 95; 6. Hövelhofer SV 62.

Nachwuchsschwimmen der Jahrgänge 2002 bis 2010 über 50 Meter): 1. SC Aquarius Löhne 880 Punkte; 2. SC Herford 580; 3. TuS 08 Senne I 325; 4. SC Steinhagen-Amshausen 319; 5. Paderborner SV 261; 6. TG Ennigloh 241.



Erfolgreich: Marianne Jaks (v. l.), Anika Nolte und Nele Dach von der TG Ennigloh.

FOTO: PRIVAT

Kräftemessen auf nationaler Ebene

Leichtathletik: Deutsche U20-Jugendmeisterschaften in Halle (Saale) am Wochenende. Mit dabei sind auch Sportlerinnen des BTW Bünde und des LAV Bünde

■ **Bünde/Löhne** (nw). Am kommenden Samstag, 24. und Sonntag, 25. Februar, finden die Deutschen Leichtathletik-Jugendmeisterschaften der Altersklasse U20 in Halle an der Saale statt. Mit dabei werden ebenfalls Athletinnen des BTW Bünde sein, um sich mit der nationalen Konkurrenz zu messen.

Insbesondere für Hürdensprinterin Lisa Eppelmann bedeutet der Start in Halle der Höhepunkt der Saison. In zahlreichen Trainingseinheiten hat sie sich für den kommenden Samstag vorbereitet und sich in den vergangenen Tagen den letzten Schliff geholt. „Ich werde mein Bestes über die 60-Meter-Hürden geben und die Atmosphäre vor Ort genießen. Ich möchte in dem starken Teilnehmerfeld am liebsten

eine neue Bestzeit erzielen“, so Lisa voller Vorfreude. Ebenfalls mit von der Partie wird die 4 x 200 Meter-Staffel der Startgemeinschaft Bünde/Löhne sein, die unter anderem mit den BTW-Athletinnen Johanna Meyer, Annika Steuer und eben Lisa Eppelmann besetzt ist. Komplettiert wird die Staffel mit Mia Ransiek und Melissa Stanick vom LAV Bünde sowie Sarina Brockmann vom TV Löhne. Melissa Stanick wird zudem im Speerwerfen an den Start gehen. Der TV Löhne stellt mit Joshua Fadire im Stabhoch-

sprung und Charlotte Haas im Hochsprung zwei weitere Einzelstarter.

„Der Staffeltwettbewerb ist immer etwas ganz Besonderes. Hierdurch haben Athleten oftmals bessere Möglichkeiten, bei höheren Meisterschaften starten zu können. Wir drücken allen die Daumen“, so der Leichtathletikabteilungsleiter des BTW Bünde, Uwe Schockenbäumer.

„Wir freuen uns, dass das Zusammenspiel mit dem LAV Bünde und dem TV Löhne so gut funktioniert. Somit werden wir am 18. März erneut mit unserem Nachwuchs der Klassen U12-U16 als gemeinsames Team beim Schüler-Team-Cup in Bielefeld an den Start gehen und versuchen, unseren Titel zu verteidigen“, so Schockenbäumer.



Hoffen auf ein gutes Ergebnis: Die Staffel mit Johanna Meyer (v. l.), Lisa Eppelmann, Annika Steuer und Mia Ransiek.

FOTO: PRIVAT

Nachwuchsfußball

Jugendtrainer verlängern

■ **Rödinghausen** (nw). Der SV Rödinghausen treibt seine Planungen für die nächste Saison in der Jugend voran und hat mit mehreren Trainern verlängert. Die U12 wird auch in der kommenden Saison von Jan Luca Spahn und Jean-Pierre Oehme betreut. Auch U13-Trainer Ferhat Kilinc hat seinen Vertrag verlängert und wird ab sofort im Trainingsbetrieb vom Kapitän der ersten Mannschaft, Daniel Flottmann unterstützt. Florian Langer hat seinen auslaufenden Kontrakt ebenfalls verlängert und wird in der anstehenden Spielzeit die U15 übernehmen.

BADMINTON

Kreisliga Nord 2b, 86

SC Bad Oeynhausen II – BC Löhne II	6:1
TG Herford – Volmerdingen II	6:1
TG Ennigloh – BC Vlotho V	8:0
1 TG Herford	12 12 0 0 72:22 24: 0
2 SC Oeynhausen II	11 7 2 2 53:34 16: 6
3 PSV Herford III	11 6 1 4 52:36 13: 9
4 Volmerdingen II	11 4 2 5 40:47 10:12
5 BC Vlotho V	11 2 3 6 30:58 7:15
6 TG Ennigloh	11 1 3 7 31:57 5:17
7 BC Löhne II	11 1 1 9 31:55 3:19

Kreisliga Nord 2b, 87

SG Tengern/Lübbecke – CVJM Dielingen 80	2:5
PSV Herford III – SG Alswede/Rahden	2:5
BT Minden III – BTW Bünde II	2:6

1 BCW Espelkamp II	11 9 2 0 64:24 20: 2
2 Tengern/Lübbecke	12 7 4 1 63:33 18: 6
3 Alswede/Rahden	11 5 3 3 48:39 13: 9
4 BTW Bünde II	11 5 1 5 47:41 11:11
5 CVJM Dielingen	11 4 2 5 37:51 10:12
6 BT Minden III	11 2 2 7 37:51 6:16
7 PSV Herford III	11 0 0 11 15:72 0:22

Kreisliga Nord 2b, 163

BT Minden IV – TV Haver	2:6
TuS Tengern II – SG Bünde	5:3
Espelkamp III – Bad Oeynhausen III	2:6
FC Lübbecke II – TG Ennigloh II	0:8

1 TV Haver	13 13 0 0 89:15 26: 0
2 FC Lübbecke II	13 7 3 3 58:46 17: 9
3 SC Oeynhausen III	13 7 3 3 55:49 17: 9
4 TuS Tengern II	13 6 3 4 58:46 15:11
5 Espelkamp III	13 3 5 5 43:61 11:15
6 BCR Bünde	13 4 1 8 40:63 9:17
7 Ennigloh II	13 2 1 10 35:69 5:21
8 BT Minden IV	13 0 4 9 37:66 4:22

SCHACH

Verbandsliga B

SG Lippe Süd – SV Ennigerloh-Oelde 2,0:5,0

1 Ennigerloh-Oelde	7 6 1 0 34:02:20:0 13: 1
2 SG Bünde	7 5 1 1 38:0:18:0 11: 3
3 SG Turm Rietberg	7 5 1 1 35:5:19:5 11: 3
4 Gütersloher SV II	7 5 0 2 30:0:26:0 10: 4
5 Porta Westfalica	7 3 1 3 31:5:24:5 7: 7
6 SG Enger-Spenge	7 2 2 3 27:0:29:0 6: 8
7 SK Werther II	7 1 2 4 20:0:36:0 4:10
8 Heeper SK	7 0 3 4 22:0:34:0 3:11
9 SG Lippe Süd	7 1 1 5 21:5:33:5 3:11
10 SK Wewelsburg	7 0 2 5 18:5:37:5 2:12

Verbandsliga B

SK Turm Lage – SG Bünde II 1,5:5,5
SK Oerlinghausen – Bad Oeynhausen 4,0:4,0
SF Brakel/Driburg – TuRa Elsen 3,5:4,5
Sieker Bielefeld – Zugzwang Minden 4,5:3,5

1 Bad Oeynhausen	6 5 1 0 33:5:14:5 11: 1
2 Oerlinghausen	6 4 2 0 30:5:17:5 10: 2
3 TuRa Elsen	6 4 1 1 26:5:21:5 9: 3
4 SV Ubedissen	6 4 0 2 26:5:21:5 8: 4
5 SG Bünde II	6 3 0 3 22:0:25:0 6: 6
6 SF Brakel/Driburg	6 2 1 3 24:5:23:5 5: 7
7 SK Sieker	6 2 0 4 16:0:32:0 4: 8
8 Zugzwang Minden	7 1 1 5 24:0:32:0 3:11
9 SK Turm Lage	7 0 0 7 19:5:35:5 0:14

Kreisliga

Hiddenhausen – Hücker-Aschen III 2,5:5,5
KS Herford V – SG Bünde V 3,5:4,5
Rödinghausen II – SV Oeynhausen III 8,0:0,0
SG Löhne III – Freibauer Lübbecke III 4,5:3,5
SG Bünde IV – SG Kirchlengern III 2,5:5,5

1 SG Bünde V	7 7 0 0 37:5:18:5 14: 0
2 SG Kirchlengern III	6 0 1 1 34:5:21:5 12: 2
3 Hücker-Aschen III	7 4 1 2 30:0:26:0 9: 5
4 Freib. Lübbecke III	7 4 0 3 32:5:23:5 8: 6
5 KS Herford V	7 4 0 3 29:0:27:0 8: 6
6 SG Löhne III	7 3 1 3 27:5:27:5 7: 7
7 SG Bünde IV	7 2 1 4 28:0:28:0 5: 9
7 Rödinghausen II	7 1 3 3 28:0:27:0 5: 9
9 Oeynhausen III	7 1 0 6 15:5:40:5 2:12
10 SG Hiddenhausen	7 0 0 7 16:5:39:5 0:14

KURZ NOTIERT

Treffen von VfL Kloster 60 plus
Die Gruppe „VfL Kloster plus“ trifft sich am morgigen Freitag, 23. Februar, bereits um 18.30 Uhr im Landgasthaus Klosterheide.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05223) 9 24 50
Thomas Vogelsang (tbv) -60
Fax: -65
E-Mail: thomas.vogelsang@nw.de



Wechselt den Verein: Jannis Vogt.

FOTO: ULRICH FINKEMEYER